

POLYGLOTT

ALGARVE

ON TOUR

14 individuelle Touren durch die Region



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Redaktionsleitung: Grit Müller

Verlagsredaktion: Anne-Katrin Scheiter

Autorinnen: Beate Schümann, Susanne Lipps, Maria Heinrich

Redaktion: Annette Pundsack

Bildredaktion: Stephanie Weikert

Layoutkonzept/Titeldesign: Independent Medien Design, München Horst Moser (Artdirection), Lucie Heselich

Kartografie: Theiss Heidolph und Kunth Verlag GmbH & Co. KG

eBook-Herstellung: Anna Bäumner, Martina Koralewska

 ISBN 978-3-8464-0678-6

1. Auflage 2019

GuU 0678-6 06_2019_02

Bildnachweis

Coverabbildung: Getty Images/Daniel Viñé photography

Fotos: Alamy/Dufresn, Jean: >; APA Publications/Read, Mark: >; AWL

Images/Bottigelli, Marco: >; AWL Images/Farrin, Neil: >; AWL Images/Lubenow, Sabine: >; Getty Images/Bernhardt, Paul: >; Getty Images/Condrea, Sebastian:

>; Getty Images/Jacinto, Valter: >; Getty Images/Lapuerta, Alex: >, >; Getty Images/Lookphotos/Lubenow, Sabine: >; Getty Images/Winiker, Barry: >;

Glowimages/ImageBROKER RM: >; Huber Images/Gräfenhain, Günter: >; Huber Images/Howard, Michael: >, >, >, >, >, >; Huber Images/Huber, Johanna: >;

Huber Images/Kaas, Jörg: >; Huber Images/Lubenow, Sabine: >; Huber Images/White, Tim: >; imago/anemel: >; iStockphoto/Elwell, Chris: >;

Jahreszeiten Verlag/Selbach, Arthur F.: >, >; Lipps, Susanne: >, >;

Lookphotos/age fotostock: >; Lookphotos/Pollex/Roetting: >;

Lookphotos/Stankiewicz, Thomas: >; mauritius images/age fotostock

1013/Falzone, Michele: >; mauritius images/Alamy/Lee, Roger: >; mauritius

images/Alamy/Masci, Giuseppe: >; mauritius images/Alamy/Stockimo/Pilar-

Fernandes, Silvia: >; mauritius images/Alamy/Travelpix: >; mauritius

images/Merkel, Uwe: >; Schapowalow/Howard, Michael: >;
Shutterstock/amnat30: >; Shutterstock/Botond, Horvath: >;
Shutterstock/Celli07: >; Shutterstock/F8 studio: >; Shutterstock/HLPhoto: >;
Shutterstock/Kazmierczak, Pawel: >; Shutterstock/Kenshin, Yato: >;
Shutterstock/Krzyzak, Marcin: >; Shutterstock/Marmore, Cabeca de: >;
Shutterstock/Paluchowska, Magdalena: >; Shutterstock/Postnikova, Kristina: >;
Shutterstock/Rihardzz: >; Shutterstock/Uppendahl, J A: >;
stock.adobe.com/dorney, chris: >; Unsplash/Gamito, Roberto: >;

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Editionen: gabriella.hoffmann@graefe-und-unzer.de

Die Polyglott-Homepage finden Sie im Internet unter www.polyglott.de

 www.facebook.com

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

ZWISCHENSTOPP: RESTAURANT

Comida de Santo 4 €€

[Tourenkarte](#) | [Online-Karte](#)

Eines der besten brasilianischen Restaurants der Stadt

- Calçada Engenheiro Miguel Pais 39

Sie haben die Wahl zwischen der Touren- und Online-Karte.

KARTE: [Tourenkarte](#)

DAUER: 4–5 Std.

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Die Anfahrt erfolgt per Bahn (Estação Ferroviária do Rossio) oder bis [Restauradores](#). Zurück geht es ab [São Sebastião](#).

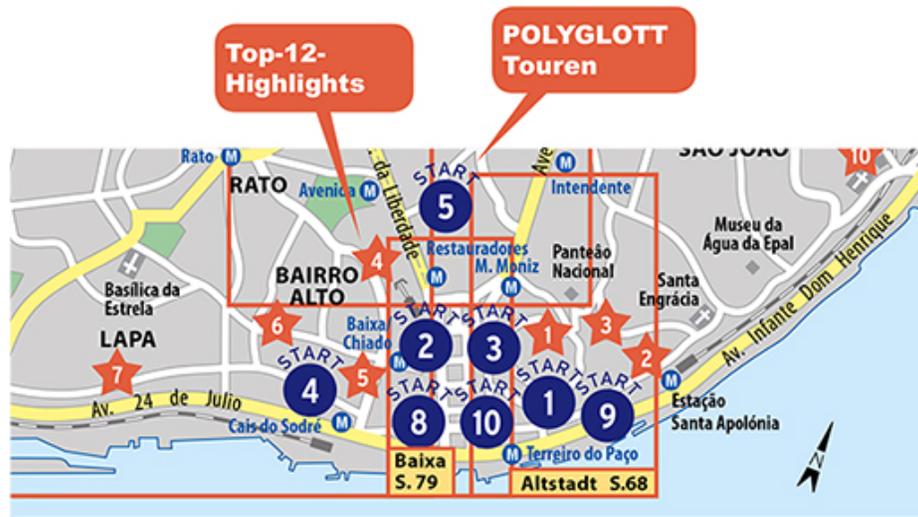
Finden Sie im Verkehrslinienplan ganz einfach den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Im Westflügel des Klosters ist das [Museu de Marinha](#) mit einer Sammlung zur portugiesischen Seerahrtsgeschichte untergebracht. Sie umfasst Schiffsmodelle, nautische Instrumente und Seekarten sowie im Außenbereich auch kleinere Originalboote (<http://museu.marinha.pt>, tgl. 10-18, Okt.-April 10 bis 17 Uhr, 6,50 €).

Springen Sie direkt von den Tourstationen im Text auf die entsprechende Detailkarte.

Anklicken und Lostouren!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt springen.



SYMBOLE ALLGEMEIN

- 39 Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
- 33 Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
- 1 Top-Highlights und
- 10 Highlights der Destination

TOUR-SYMBOLE

- 1 Die POLYGLOTT-Touren
- 6 Stationen einer Tour
- 1 Hinweis auf 50 Dinge

PREIS-SYMBOLE

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 70 EUR	bis 12 EUR
€€	70 bis 140 EUR	12 bis 20 EUR
€€€	über 140 EUR	über 20 EUR

Zeichenerklärung der Karten



beschriebene Region
(Seite=Kapitelanfang)



Sehenswürdigkeiten



Tourenvorschlag



Autobahn



Schnellstraße



Hauptstraße



sonstige Straßen



Fußgängerzone



Eisenbahn



Staatsgrenze



Landesgrenze



Nationalparkgrenze

TOP-12-HIGHLIGHTS

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

1 STRÄNDE AN DER WESTKÜSTE >

Der Reiz der Westküste offenbart sich in tosenden Wellen und tollen Sandstränden.

2 LAGOS >

In der Hafenstadt erinnert vieles an die Zeit Heinrichs des Seefahrers.

3 PONTA DA PIEDADE >

Die vom Meer ausgewaschenen Felsen leuchten rötlich-gelb im blauen Meer.

4 CABO DE SÃO VICENTE >

Vom südwestlichsten Zipfel Europas bei Sagres blickt man auf Klippen und Meer.

5 SERRA DE MONCHIQUE >

Im »Garten der Algarve« bestimmen grüne Berge und Täler das Landschaftsbild.

6 SILVES >

In der alten maurischen Hauptstadt lässt sich das Mittelalter noch erspüren.

7 PRAIA DA FALÉSIA >

Pinienwälder und rötliche Felsen säumen den feinsandigen Strand.

8 SÃO LOURENÇO IN ALMANCIL >

Außen schneeweiß, innen blau-weiß-golden, so präsentiert sich diese Kirche.

9 DER MARKT VON LOULÉ >

Die neomaaurische Architektur und die Warenvielfalt sind eine Augenweide.

11 FARO >

Die Stadt vereint auf engstem Raum Zeugnisse der portugiesischen Geschichte.

11 NATURPARK RIA FORMOSA >

Wie ein Kanal erstreckt sich zwischen Faro und Tavira diese Lagunenlandschaft.

13 TAVIRA >

Die Lagunenstadt am Fluss Gilão ist eine Stadt für Romantiker.

ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK

mehr entdecken, schöner reisen

Perfekte Planung > Parallel > aufschlagen

TOUREN	REGION	DAUER
TOUR 1 Ein Tag in Lagos	Lagos und die Westspitze	1 Tag
TOUR 2 Westlich von Lagos	Lagos und die Westspitze	2 Tage
TOUR 3 Zu den wilden Stränden der Westküste	Lagos und die Westspitze	2 Tage
TOUR 4 In die Serra de Monchique	Zentrale Felsalgarve	2 Tage
TOUR 5 Von Albufeira durch den Barrocal	Östliche Felsalgarve und Barrocal	1 Tag
TOUR 6 Radtour: Zu den Stränden östlich von Vilamoura	Östliche Felsalgarve und Barrocal	1 Tag
TOUR 7 Einkaufs- und Schlemmertour	Östliche Felsalgarve und Barrocal	1 Tag
TOUR 8 Zwei Tage, drei Strände	Faro und Umgebung	2 Tage
TOUR 9 Ins Hinterland von Faro	Faro und Umgebung	3 Tage
TOUR 10 Radtour: Zur Ilha de Tavira	Östliche Sandalgarve	1 Tag
TOUR 11 Durch die Serra de Alcaria do Cume	Östliche Sandalgarve	1 Tag
TOUR 12 Durch die Bergdörfer im Hinterland in fünf Tagen	Extra-Tour	5 Tage
TOUR 13 Vier Tage Thementour für Burgenfans	Extra-Tour	4 Tage

Wandern zur Zeit der

TOUR 14 wandern zur zeit der
Frühlingsblüte in acht
Tagen

Extra-Tour

8 Tage



© mauritius images/Merkel, Uwe

Von Steilfelsen umrahmt ist die Praia da Marinha bei Lagoa

TYPISCH

DIE ALGARVE IST EINE REISE WERT!

Portugals milde, südliche Küste zählt immer noch zu den Traumzielen Europas. Trotz der hohen Besucherzahlen gibt es doch nach wie vor die windumtosten Kaps, einsamen Strände, wilden Landschaften und ursprünglichen Dörfer im hügeligen Hinterland.



© Lipps, Susanne

SUSANNE LIPPS

Die promovierte Geografin ist auf Reiseführer zu Portugal und Spanien spezialisiert. Für die Reihe POLYGLOTT on tour betreut sie u.a. die Bände Portugal, Lissabon, Madeira und Azoren. Privat und beruflich bereist sie die Algarve seit Jahren, wobei es sie stets an die von roten Steilfelsen gesäumten Strände zieht.

Wenn ich an meine Aufenthalte an der Algarve zurückdenke, fällt mir immer zunächst die riesige Windrose in Sagres ein, eine Pilgerstätte für alle, die von der Geschichte der

portugiesischen Entdeckungsreisen fasziniert sind. Bis heute gibt sie jede Menge Rätsel auf, nie wird es langweilig, sie zu betrachten und die Fantasie schweifen zu lassen. Ich fahre weiter zum Cabo de São Vicente, um mir auf dem kargen Plateau des Kaps den Wind um die Nase wehen zu lassen. Vielleicht auch, um dort eine Kult-Bratwurst zu verspeisen, die »letzte vor Amerika«. Sie glauben nicht, dass es so etwas gibt? Lassen Sie sich überraschen. Warum jetzt nicht eine Wanderung an der brandungsumtosten Westküste anschließen? Der Naturpark an der Costa Vicentina blieb von großen Bauprojekten verschont, diese heile Welt gehört noch den Seevögeln und verwandelt sich im zeitigen Frühjahr in einen duftenden Blütenteppich. Pflichtstation ist natürlich Lagos, die historische Stadt der Seefahrer. Dorthin locken nicht nur ehrwürdige Baudenkmäler, sondern z.B. auch die Konditorei Taquelim Gonçalves auf dem Rathausplatz. Nehmen Sie an einem der Tische vor dem Haus Platz, lassen Sie die Seele baumeln und gönnen Sie sich einen der leckeren Kuchen oder ein paar süße Marzipanfrüchte. Anschließend bitte keinesfalls versäumen: mit dem Boot durch die großartigen Felstore und Grotten an der Ponta da Piedade schippern. Oder zu Fuß die steilen Stufen zum Anleger hinuntersteigen und die bizarren Formationen gründlich in Augenschein nehmen.



© AWL Images/Farrin, Neil
In den Gassen von Monchique

Szenenwechsel: Es lohnt immer, einen Abstecher ins Landesinnere zu unternehmen, vor allem nach Monchique. Der Ort der Kunsthandwerker und Gebirgsbauern ist ein Eldorado für Einkaufslustige, die Heidehonig, dicke Wollpullover oder bodenständige Töpferwaren mit nach Hause nehmen möchten. Kaufen Sie doch auch warmes Landbrot und würzige Knoblauchwurst und fahren Sie auf Monchiques Hausberg, den Fóia, hinauf. Unterwegs genießen Sie beim Picknick die Aussicht über weite Teile der Algarve vom Miradouro da Fonte aus.

In Ferragudo, dem Bilderbuchdorf der Fischer mit seinen kubischen Häusern und bunten Booten, könnte ich lange verweilen, fotografieren und schauen. Am Hafen geht es noch umtriebig zu, dahinter am zentralen Platz warten gemütliche Restaurants auf Kundschaft. An den umliegenden Häusern gibt es farbenfrohe Fliesenbilder, verspielte Schornsteine und jede Menge Blumenschmuck zu entdecken.

Bei Faro beginnt die Sandalgarve, eine amphibische Landschaft mit Kanälen, Tümpeln und Dünen. Sie bietet Rosaflamingos, Störchen und Löfflern Schutz und Futter. Holzplankenwege führen hindurch, auch eine Bootsfahrt bietet sich an. Dann ist Tavira, die Stadt, deren malerische Häuser sich im Wasser des Rio Gilão spiegeln, mein Ziel. Verträumt zieht sich der Ort am Flussufer entlang, als wäre er in einen Dornröschenschlaf verfallen. Türme Dutzender Kirchen und eine auf einem Hügel wachende Burg schaffen ein ganz eigenes Ambiente. Gern schlendere ich durch palmenbestandene Parkanlagen und gönne mir einen Kaffee in einem der Straßencafés. Dann ein Abstecher auf die Ilha de Tavira. Eine kleine Fähre tuckert über das flache Lagunengewässer zur Sandinsel hinüber, wo sich endlose Strände je nach Jahreszeit für einen Spaziergang oder zum Sonnenbaden anbieten.



© Getty Images/Lapuerta, Alex

Die Schrägseilbrücke verbindet Castro Marim mit dem spanischen Ayamonte

Schließlich die Grenze zu Spanien. Zwar verbindet heute eine Autobahnbrücke die beiden Länder über den breiten Rio Guadiana hinweg, doch das Übersetzen mit der altmodischen Fähre ab Vila Real de Santo António ist immer noch ein besonderes Erlebnis. Doch für heute bleibe ich an der Algarve und steuere zum Abschluss meiner imaginären Reise Castro Marim an, wo die Burg des geheimnisvollen Templerordens den Ort beherrscht. Die Aussicht von den Zinnen des Castelo zeigt, welchen strategischen Vorteil diese Lage einst bot. Nach Osten schweift der Blick weit ins

Nachbarland hinein, Richtung Süden bis zum Atlantik, im Westen verliert er sich irgendwo in den Bergzügen des Algarve-Hinterlands.

WAS STECKT DAHINTER?

Die kleinen Geheimnisse sind oftmals die spannendsten. Hier werden die Geschichten hinter den Kulissen erzählt.

WARUM HABEN DIE FISCHERBOOTE AUGEN?

Bunte Fischerkähne sind eines der beliebtesten Foto- und Postkartenmotive der Algarve. Oft tragen sie am Bug aufgemalte Horusaugen, manchmal stilisiert und erst auf den zweiten Blick zu erkennen. Horus, der falkengestaltige Lichtgott der alten Ägypter, verlor im Mythos eines seiner Augen im Kampf. Toth, der Mondgott, heilte es und gab es ihm zurück. Horus aber verzichtete auf das Auge und setzte es seinem Vater Osiris, dem Totengott, als drittes Auge auf die Stirn, um Licht in die Unterwelt zu bringen.

Seither gilt das Horusauge als Glücksbringer, speziell in der Seefahrt. Die Fischer der Algarve glauben bis heute daran, denn für sie war das Meer zwar stets Nahrungslieferant, aber auch ein feindliches Element.

WESHALB WERDEN FEIGEN MIT FENCHEL PARFÜMIERT?

Feigen sind ab Juni reif und werden dann von Hand gepflückt. Da sie frisch nicht lange halten, breiten die Algarvios sie zum Trocknen in der Sonne auf Matten auf der Hausterrasse aus. Anschließend schichten sie die Früchte abwechselnd mit Fenchelsamen in Körbe. Deren ätherische Öle wirken als natürliches Insektizid. So lässt sich die Ernte über längere Zeiträume aufbewahren. Nach dem Essen reicht man die Feigen als Naschwerk und nutzt damit ihre verdauungsfördernde Wirkung mit derjenigen des Fenchels gleich im Doppelpack. Auch vom kulinarischen Standpunkt

her passt die Kombination. Die milde Feige erhält durch den Fenchel die rechte Würze.

WARUM WIRD SALATBESTECK AUS OLIVENHOLZ GEFERTIGT?

Überall an der Algarve gibt es Salatbesteck, aber auch Schöpfkellen, Schneidebrettchen oder Schüsseln aus Olivenholz zu kaufen. Seit jeher wird das dunkle, stark gemaserte Kernholz der Ölbäume nicht nur aus dekorativen Gründen für solche Alltagsartikel verwendet, sondern auch wegen der langen potentiellen Nutzungsdauer.

Obwohl sich das Holz leicht mit der Hand bearbeiten lässt, ist es doch zugleich sehr dicht und hart. Dank seiner antiseptischen Eigenschaften kommt es fast nie zu Insektenfraß oder Pilzbefall. Weder nehmen Gegenstände aus Olivenholz Gerüche an noch quellen sie im Wasser auf. Dennoch dürfen sie nicht in die Spülmaschine. Damit man möglichst lange etwas davon hat, benötigen die Olivenholzprodukte ab und zu auch eine Einreibung mit Öl.

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

- ➊ **Meeressäuger live erleben** Speziell zur Beobachtung von Delfinen ist das Speedboot »Insónia« konzipiert, das bei jedem Wetter zu zweistündigen Expeditionen ab Albufeira > startet (Marina de Albufeira, www.dreamwavealgarve.com, pro Pers. 35 €).
- ➋ **Im Jeep an die Westküste** Bei Jeepsafaris lässt sich die Algarve abseits der üblichen Routen erkunden. Entlegene Dörfer und bizarre Küsten liegen bei der Experience Tour am Weg (Natura tours, www.naturatours.pt, 6-7 Std./Pers. 60 € inkl. Lunch an der Praia do Amadobei Carrapateira, Pickup an drei Stellen in Lagos >).
- ➌ **Flussfahrten im Kajak** Paddeln auf dem Rio Guadiana ist ab Alcoutim > möglich. In dem breiten, strömungsarmen Gewässer ist auch das Fahren flussaufwärts kein Problem. So kann man eine selbst zusammengestellte Rundtour in aller Ruhe auskosten (www.fun-river.com, 1 Std. pro Pers. 12,50 €).
- ➍ **Algarve von oben** Wer luftige Höhen nicht scheut, hebt mit dem Heißluftballon in Lagos > ab. Aus der

Vogelperspektive zieht ein faszinierendes Mosaik aus Dörfern, Bauernhöfen, Orangenhainen und reinsten Natur vorüber (www.algarveballoons.com, 1 Std./Pers. 195 €).

5 **Inspiriertes Kochen** Martin Busse bietet kreative Kochkurse mit regionalen Zutaten an. Nach dem gemeinsamen Einkauf auf dem Markt in Portimão > folgt die Zubereitung von 7-12 Gerichten (Martins Kulinarium [Online-Karte](#), Rua dos Moinhos, Carvoeiro, www.martins-kulinarium.com, pro Pers. 45 €).

6 **Tour durch einen Salzgarten** Erleben Sie zwischen Juni und September die traditionelle Meersalzernte in der Ria Formosa! Wer mag, packt selbst zu und schöpft die feinen Kristalle mit dem Sieb aus der Sole (Reservierung: Tel. 289 793 601 oder tour@marisol.biz, www.marisol.biz, pro Pers. 10 €) >.

7 **Wie die Profis trainieren** Die Zeitschrift »Runner's World« organisiert regelmäßig Laufcamps in Monte Gordo >, wobei das Teilnehmerspektrum von Einsteigern bis hin zu Wettkampfsportlern reicht. Die klimatischen Bedingungen sind im Winter so ideal, dass auch international bekannte Marathon-Profis an der Algarve trainieren (www.runnersworld.de, ab 1000 €/Pers. im DZ).



© Shutterstock/Celli07

Mit Eseln die Algarve an der Westküste Portugals entdecken

8 Eselwandern Ein Eselschutzhof, den eine deutsche Kulturmanagerin bei Aljezur gründete, bietet Touren an. Erwachsene führen den Esel oder wandern nebenher, Kinder können reiten, z.B. 1,5 Std. durch das »Tal der Maulbeerbäume« (www.eselwandern-algarve.blogspot.de, ein Esel 35 €).

9 Wandern und Birding In Quinta do Lago > starten am Steg zum vorgelagerten Strand zwei kurze Wanderwege. Der östliche, einstündige führt auf Sandwegen durch die Dünen- und Lagunenlandschaft des Naturparks Ria Formosa. Unbedingt ein Fernglas mitnehmen, um die Wasservogelfauna aus der Nähe zu beobachten. Auch Chamäleons leben hier!

⑩ **Bunte Unterwasserwelt** Hoch im Kurs bei Schnorchlern steht die Praia do Camilo >, eine romantische Bucht mit kristallklarem Wasser. Farbenfrohe Seeanemonen und Korallen bevölkern die Felsen, Fischschwärme flitzen vorbei.

... PROBIEREN SOLLTEN

⑪ **Höllenscharfes Huhn** Hähnchen (*frango*) vom Grill, mit scharfer Piri-Piri-Soße gewürzt, ist der Renner unter den Fleischgerichten der Algarve. Einheimische verspeisen es gern mit Pommes frites und Tomatensalat in Guia > bei Teodósio [Online-Karte](#), dem »König des Huhns« (Rua do Emigrante 50, Guia, Tel. 289 561 318, www.teodosio-reidosfrangos.com, €).



© Shutterstock/HLPhoto
Eine typische Meeresfrüchte-Cataplana

12 **Beliebte Cataplana** Kein Algarve-Urlaub ohne dieses Eintopfgericht aus dem Kupfertopf! Authentisch serviert etwa in Vilamoura > bei O Pirata [Online-Karte](#), die klassische Variante gibt es mit Schweinefleisch und Venusmuscheln (Aldeia dos Navegantes, Volta dos Platanos, Vilamoura, Tel. 966 309 893, www.opirata.eu, €€).

13 **Portugiesisches Rindersteak** Beim *bife à portuguesa* krönt ein Spiegelei das saftige Fleisch, darüber kommen Oliven und etwas Petersilie. Schmeckt z.B. im Sítio do Forno > auf der Terrasse hoch über den Klippen mit Meerblick.

14 **Tomatenkonfitüre** Ungewöhnlich für mitteleuropäische Gaumen: *doce de tomate*, ein süßer Brotaufstrich mit einer Prise Zimt. Auf der Quinta do Freixo wird er von Hand und aus Biozutaten gefertigt (Benafim, www.quintadofreixo.org).

15 **Baisertörtchen** Probieren Sie in der Pastelaria Arade > in Portimão die *merengue*, eine süße Versuchung aus gebackenem Eischnee und Orangen. Dazu besticht eine große Auswahl an schwarzen und Früchtetees.

16 **Gegrillte Sardinen** Frisch vom Boot geliefert, grillen die *sardinhas* bei Dona Barca > auf dem Holzkohlegrill. Algarvios reisen extra an, um sich diesen Genuss zu gönnen.

17 **Ziegenfrischkäse** In der Serra do Caldeirão stellt die Queijaria Martins einen quarkähnlichen Ziegenkäse her. An Stelle von Lab wird der Sud einer Distel verwendet. Die kleine Firma hält mittlerweile schon mehrere hundert Ziegen. Zu kaufen gibt es den schmackhaften und gesunden Käse auf Märkten der gesamten Algarve.

18 **Medronho vor Ort** Zentrum der Erdbeerschnapsproduktion ist Marmeleite. Die Bars des Ortes schenken den handgefertigten *medronho* > aus, pur oder mit dem würzigen Heidehonig der Gegend gesüßt (www.jf-marmeleite.pt).

19 Wasser aus Monchique Das Lifestyle-Wasser der Marke »chic« wirkt entsäuernd und angeblich auch als Jungbrunnen. Erhältlich in Restaurants und Supermärkten der Region (www.aguamonchique.pt).

20 Olivenöl vom Feinsten Bis ins Londoner Feinkostkaufhaus Fortnum & Mason schaffte es das feine Olivenöl von Monterosa. Bei der einstündigen Führung lernen Sie Olivenhaine und Ölpresse kennen und erhalten Kostproben. Die beste Qualität, *azeite virgem extra* (500 ml ca. 20 €), ist ihren Preis wert (Viveiros Monterosa [Online-Karte](#), Moncarapacho www.monterosa-oliveoil.com, Führung mit Probe 7 € pro Pers., Anmeldung online).

... BESTAUNEN SOLLTEN

21 Gotische Fratzen Rätselhafte Zeichen und Fratzen aus Stein zieren die Ermida de Nossa Senhora de Guadalupe >. Ungewöhnlich ein Stier- und ein Menschenkopf an einer Säule im Innenraum, vermutlich Symbole für die Evangelisten Lukas und Matthäus.

22 Panoramablick Das maurische Castelo de Aljezur > bietet einen großartigen und weitreichenden Ausblick über den Ort und das von Ackerflächen, Blumenwiesen und Korkeichenwäldern überzogene Tal. Und in der Ferne schimmert das Meer.